



making work easy



SYMPRESS

ORIGINALBEDIENUNGSANLEITUNG

Made in Germany

- de
- en
- fr
- it
- es
- nl
- pl
- ru
- zh
- ja
- ko
- pt
- sv
- no
- lv
- lt
- da
- fi
- el
- tr
- hu
- cs
- ro
- bg
- hr
- et
- sl
- sk
- sr

21-1281 16042021 / Rev. 03



Inhalt

1	Einleitung	2
1.1	Verwendete Symbole	2
1.2	EG Konformität	2
2	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Umgebungsbedingungen für den sicheren Betrieb	3
2.3	Umgebungsbedingungen für Lagerung und Transport	3
2.4	Gefahren- und Warnhinweise	3
2.4.1	Allgemeine Hinweise	3
2.5	Hinweise zur Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)	4
2.6	Zugelassene Personen	4
2.7	Haftungsausschluss	4
3	Produktbeschreibung	4
3.1	Allgemeine Beschreibung	4
3.2	Baugruppen und Funktionselemente	5
3.3	Lieferumfang	6
3.4	Zubehör	6
4	Inbetriebnahme	6
4.1	Aufstellen	6
4.1.1	Standgerät	6
4.1.2	Wandmontage	6
4.1.3	Aufstellempfehlungen	6
4.2	Anschließen und Einschalten	6
4.3	Transportsicherung entfernen	6
5	Bedienung	7
5.1	Einlegen der Kartusche und Kartuschenwechsel	7
5.2	Auspressen	7
5.3	Timer-Funktion	8
5.3.1	Timerfunktion EIN / AUS	8
5.4	Füllstandsanzeige und Restmenge	8
5.4.1	Füllstandsanzeige	8
5.4.2	Restmengenerkennung	8
6	Reinigung / Wartung	8
6.1	Reinigung des Innenraums	9
6.2	Wechsel der Druckteller	9
6.3	Austausch der Geräteklappe	9
6.4	Sicherungswechsel	9
6.5	Ersatzteile	9
7	Störungen beseitigen	10
8	Technische Daten	11
9	Garantie	11
10	Entsorgungshinweise	11
10.1	Entsorgung von Verbrauchsstoffen	11
10.2	Entsorgung des Gerätes	11
10.2.1	Entsorgungshinweis für die Länder der EU	11
10.2.2	Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland	11

1 Einleitung

1.1 Verwendete Symbole

In dieser Anleitung und an dem Gerät finden Sie Symbole mit folgender Bedeutung:



Gebrauchsanweisung befolgen!



Gefahr

Es besteht unmittelbare Verletzungsgefahr!



Elektrische Spannung

Es besteht Gefahr durch elektrische Spannung!



Achtung

Bei Nichtbeachtung des Hinweises besteht die Gefahr der Beschädigung des Geräts.



Hinweis

Gibt einen für die Bedienung nützlichen und die Handhabung erleichternden Hinweis.



Die Bedienungsanleitung finden Sie auch in elektronischer Form auf unserer Internet-Seite unter www.renfert.com/p915. Geben Sie dort folgende Artikelnummer ein: 6000 0000.



Einschaltdauer beachten.

Nach maximal 2 Minuten Betrieb eine Pause von mindestens 5 Minuten einhalten.

Nach dem Verarbeiten von 3 kompletten Kartuschen (ca. 30 Abformungen, mittelgroßer Löffel) in unmittelbarer Folge ist eine Pause von 2 Std. einzuhalten. In dieser Zeit kann das Gerät eingeschaltet bleiben.



Die für das Produkt geltenden Vorschriften der EU werden eingehalten.



Das Gerät unterliegt innerhalb der EU den Bestimmungen der WEEE Richtlinie.



Hersteller



Herstellungsdatum



Medizinprodukt

Rx only Anwendung nur durch Fachpersonal.

► Aufzählung, besonders zu beachten

- Aufzählung

- untergeordnete Aufzählung

⇒ Handlungsanweisung / erforderliche Aktion / Eingabe / Tätigkeitsreihenfolge:

Sie werden aufgefordert, die angegebene Handlung in der vorgegebenen Reihenfolge auszuführen.

- ◆ Ergebnis einer Handlung / Reaktion des Gerätes / Reaktion des Programms:

Das Gerät oder Programm reagiert auf Ihre Handlung oder, weil ein bestimmtes Ereignis eintrat.

Weitere Symbole sind bei ihrer Verwendung erklärt.

1.2 EG Konformität

Hiermit erklären wir, Renfert GmbH, dass das vorliegende Produkt:

SYMPRESS

Artikelnummern: 6000 0000, 1000, 2000, 3000

mit folgenden Europäischen Vorschriften übereinstimmt:

Verordnung (EU) 2017/745

2 Sicherheit



Unterweisen Sie die Bediener an Hand dieser Benutzerinformation über das Einsatzgebiet, die möglichen Gefahren beim Betrieb und die Bedienung des Gerätes.

Halten Sie diese Benutzerinformation für den Bediener zur Verfügung.



Im Falle von Reklamationen und Vorfällen im Zusammenhang mit dem Medizinprodukt, informieren Sie bitte Renfert umgehend. Renfert wird den Vorgang prüfen und schwerwiegende Vorkommnisse den Behörden in den betroffenen Mitgliedsstaaten melden.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das SYMPRESS dient ausschließlich dem Mischen und Auspressen von dentalen 2 Komponenten Abformmaterialien.

Mit SYMPRESS werden 5:1 Kartuschen oder Schlauchbeutel in Stützkartuschen der verschiedenen Hersteller verarbeitet.

Zum Mischen werden dynamische Mischdüsen mit Sechskant-Antrieb eingesetzt.



Sicherheits- und Verarbeitungshinweise der Materialhersteller beachten!



Ausschließlich die von den Materialherstellern vorgeschriebenen Mischdüsen verwenden.

2.2 Umgebungsbedingungen für den sicheren Betrieb

Der sichere Betrieb dieses Geräts ist unter folgenden Umgebungsbedingungen gewährleistet:

- in Innenräumen,
- bis zu einer Höhe von 2.000 m über Meereshöhe,
- bei einer Umgebungstemperatur von 5 - 40 °C [41 - 104 °F] *),
- bei einer maximalen relativen Feuchte von 80 % bei 31 °C [88 °F], linear abnehmend bis zu 50 % relativer Feuchte bei 40 °C [104 °F] *),
- bei Netz-Stromversorgung, wenn die Spannungsschwankungen nicht größer als 10 % vom Nennwert sind,
- bei Verschmutzungsgrad 2,
- bei Überspannungskategorie II.

*) Von 5 - 40 °C [41 - 104 °F] ist das Gerät bei einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 80 % einsatzfähig. Bei Temperaturen von 31-40 °C [88-104 °F] muss die Luftfeuchtigkeit proportional abnehmen, um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten (z.B. bei 35 °C [95 °F] = 65 % Luftfeuchtigkeit, bei 40 °C [104 °F] = 50 % Luftfeuchtigkeit). Bei Temperaturen über 40 °C [104 °F] darf das Gerät nicht betrieben werden.

2.3 Umgebungsbedingungen für Lagerung und Transport

Bei Lagerung und Transport sind folgende Umgebungsbedingungen einzuhalten:

- Umgebungstemperatur - 20 – + 60 °C [- 4 – + 140 °F],
- maximale relative Feuchte 80 %.

2.4 Gefahren- und Warnhinweise



2.4.1 Allgemeine Hinweise

- ▶ Nur zur Verwendung in Innenräumen. Das Gerät ist nur zur Trockenanwendung bestimmt und darf nicht im Freien oder unter nassen Bedingungen verwendet oder aufbewahrt werden.
- ▶ Das Gerät darf nur mit einem Netzkabel mit landesspezifischem Steckersystem in Betrieb genommen werden.
- ▶ Das Gerät darf nur an Steckdosen angeschlossen werden, die mit dem Schutzleitersystem verbunden sind.
- ▶ Der Netzstecker muss leicht zugänglich sein.
- ▶ Zum Trennen des Geräts vom Versorgungsnetz Netzstecker ziehen.
- ▶ Anschlussleitungen (wie z.B. Netzkabel), Schläuche und Gehäuse (wie z.B. Bedienfolie) regelmäßig auf Beschädigungen (z.B. Knicke, Risse, Porosität) oder Alterung überprüfen. Geräte mit schadhafte Anschlussleitungen, Schläuchen oder Gehäuseteilen oder anderen Defekten dürfen nicht mehr betrieben werden!

- ▶ Das Gerät darf nur in Betrieb genommen werden, wenn die Angaben des Typenschildes mit den Vorgaben des regionalen Spannungsnetzes übereinstimmen.
- ▶ Vor Arbeiten an den elektrischen Teilen, Gerät vom Netz trennen.
- ▶ Gefahren- und Warnhinweise der Materialhersteller beachten.
- ▶ Nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betreiben.
- ▶ Es liegt in der Verantwortung des Betreibers, dass nationale Vorschriften bei Betrieb und bezüglich einer wiederholten Sicherheitsprüfung von elektrischen Geräten eingehalten werden. In Deutschland sind dies die MPBetreibV in Zusammenhang mit DIN EN 62353 (VDE0751).
- ▶ An diesem Produkt dürfen nur die von der Firma Renfert GmbH gelieferten oder freigegebenen Zubehör- und Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung von anderen Zubehör- oder Ersatzteilen kann die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen, birgt das Risiko schwerer Verletzungen, kann zu Schäden an der Umwelt oder zur Beschädigung des Produkts führen.
- ▶ Informationen zu REACH und SVHC finden Sie auf unserer Internetseite unter www.renfert.com im Support Bereich.

2.5 Hinweise zur Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)

Hinweise zur Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) finden Sie in einem separaten Abschnitt am Ende dieser Anleitung.

2.6 Zugelassene Personen

Das Produkt ist zur Nutzung ab einem Alter von 14 Jahren bestimmt.

Bedienung und Wartung darf nur von unterwiesenen Personen erfolgen.

Reparaturen, die nicht in dieser Benutzerinformation beschrieben sind, dürfen nur von Elektrofachkräften und dem Fachhandel durchgeführt werden.

2.7 Haftungsausschluss

Renfert GmbH lehnt jegliche Schadensersatz- und Gewährleistungsansprüche ab, wenn:

- ▶ das Produkt für andere, als die in der Bedienungsanleitung genannten Zwecke eingesetzt wird.
- ▶ das Produkt in irgendeiner Art und Weise verändert wird - außer den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Veränderungen.
- ▶ das Produkt nicht vom Fachhandel repariert oder nicht mit Original Renfert Ersatzteilen eingesetzt wird.
- ▶ das Produkt trotz erkennbarer Sicherheitsmängel oder Beschädigungen weiter verwendet wird.
- ▶ das Produkt mechanischen Stößen ausgesetzt oder fallengelassen wird.
- ▶ Für Schäden, die durch platzende Mischdüsen, Schlauchbeutel oder Kartuschen entstehen, wird nicht gehaftet.

3 Produktbeschreibung

3.1 Allgemeine Beschreibung

Das Abformmassen Anmischgerät SYMPRESS dient dem komfortablen Auspressen und Mischen von dentalen 2 Komponenten Abformmassen.

Es können 5:1 Kartuschen oder Schlauchbeutel in Stützkartuschen der verschiedenen Hersteller verarbeitet werden.

Es dürfen nur die Mischdüsen verwendet werden, die von den Abformmassenherstellern den jeweiligen Materialien zugewiesen wurden.

3.2 Baugruppen und Funktionselemente

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 1 | Füllstandanzeige für Kartusche | 11 | Spindel |
| 2 | Vorschubtaste „Abformlöffel“
(hohe Auspressgeschwindigkeit) | 12 | Arretiernase |
| 3 | Vorschubtaste „Dispenser“
(niedrige Auspressgeschwindigkeit) | 13 | Mischersechskant |
| 4 | Rückfahrtaste | 14 | Kartuschenschale |
| 5 | LED gelb, Restmengenanzeige | 15 | --- |
| 6 | LED grün, Gerät EIN | 16 | Netzschalter |
| 7 | LED rot, Geräteklappe offen | 17 | Gerätesicherung |
| 8 | Geräteklappe | 18 | Netzanschlussstecker |
| 9 | Druckteller | 19 | Netzkabel |
| 10 | Spindelabdeckung | 20 | Kartusche / Stützkartusche mit Schlauchbeutel |
| | | 21 | Mischdüse |

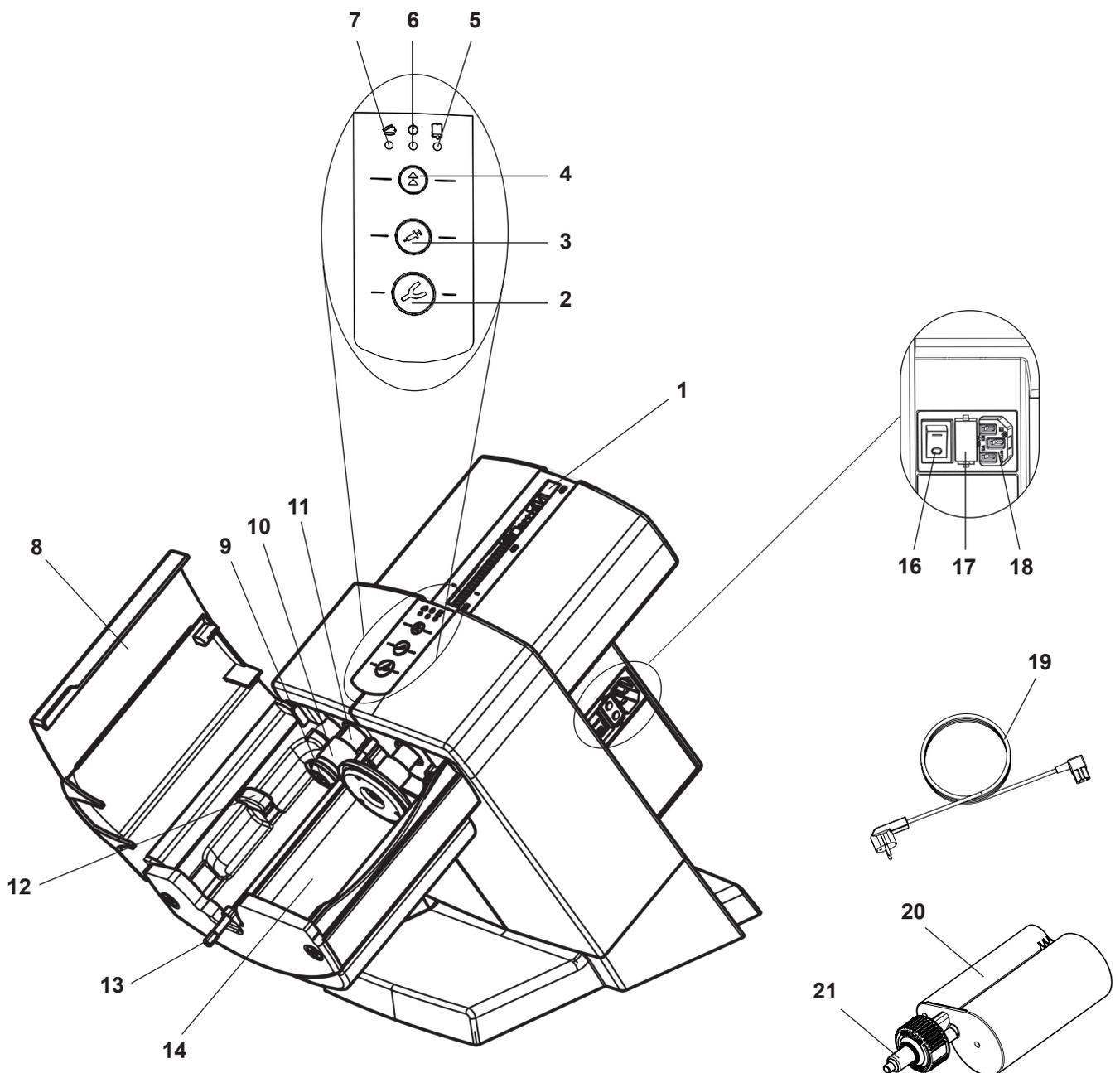


Abb. 1

3.3 Lieferumfang

- 1 Anmischgerät SYMPRESS
- 1 Netzkabel
- 1 Bedienungsanleitung

3.4 Zubehör

6000 0100 Wandhalter-Set

4 Inbetriebnahme

4.1 Aufstellen

Das Gerät ist als Standgerät zu verwenden, optional ist auch die Wandmontage möglich.

4.1.1 Standgerät

Wählen Sie zur Aufstellung eine stabile, rutschfeste Unterlage.

4.1.2 Wandmontage

Mit Hilfe des Wandmontagesets (siehe Zubehör) kann das Gerät an einer Wand befestigt werden. Die Montageanleitung liegt dem Wandmontageset bei.

4.1.3 Aufstellempfehlungen

Gerät bei Raumtemperatur 18 - 24 °C [64 - 75 °F] betreiben.

Bei der Aufstellung beachten:

- Gerät nicht unter einer Wärmequelle platzieren.
- Gerät nicht an offenen Fenstern platzieren.
- Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Gerät keiner hohen Luftfeuchtigkeit aussetzen.

4.2 Anschließen und Einschalten



Das Gerät darf nur in Betrieb genommen werden, wenn die Angaben des Typenschildes mit den Vorgaben des regionalen Spannungsnetzes übereinstimmen.

- ⇒ Mitgeliefertes Netzkabel (19, Abb. 1) in den Netzanschlussstecker (18) einstecken.
- ⇒ Verbindung Netzkabel - Steckdose herstellen.
- ⇒ Gerät am Netzschalter (16) einschalten.

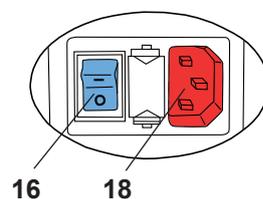


Abb. 2

4.3 Transportsicherung entfernen

Vor der Verwendung muss die Transportsicherung entfernt werden:

- ⇒ Gerät wie in Kap. 4.2 beschrieben anschließen und einschalten.
- ⇒ Geräteklappe (8, Abb. 1) schließen.
- ⇒ Rückfahrtaste (4) drücken.
 - ◆ Die Druckteller (9, Abb. 1) fahren bis in die Ausgangsstellung zurück und stoppen dort.
- ⇒ Geräteklappe öffnen.
- ⇒ Transportsicherung (23) entfernen.

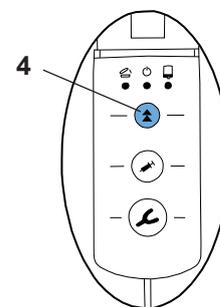


Abb. 3

Das Gerät ist jetzt einsatzbereit.

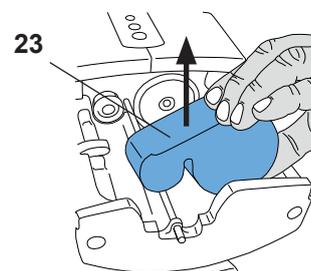


Abb. 4

5 Bedienung

5.1 Einlegen der Kartusche und Kartuschenwechsel

Das Einlegen, sowie der Wechsel einer Kartusche kann nur erfolgen, wenn sich die zwei Druckteller (9, Abb. 1) in der Ausgangsstellung befinden.

⇒ Geräteklappe (8, Abb. 1) schließen.

⇒ Rückfahrtaste (4) drücken.

- ◆ Die Druckteller fahren in die Ausgangsstellung zurück und stoppen am Ende automatisch.

i *Kurz vor dem Ende wird die Rückfahrgeschwindigkeit reduziert. Klappe erst öffnen, wenn die Druckteller völlig zum Stillstand gekommen sind.*

i *Wird die Rückfahrt der Druckteller durch Drücken einer Vorschubtaste gestoppt, wird sie nicht wieder automatisch fortgesetzt. Zum Fortsetzen der Rückfahrt muss die Rückfahrtaste erneut gedrückt werden.*

⇒ Geräteklappe (8, Abb. 1) öffnen.

⇒ Kartusche (20) ins Gerät einlegen. Bitte beachten Sie, dass die Kartusche unter der Arretiernase (12) zu liegen kommt.

⇒ Geräteklappe (8, Abb. 1) schließen.

Die Geräteklappe lässt sich nur bei korrekt eingelegter Kartusche schließen. Solange die Geräteklappe noch nicht ordnungsgemäß geschlossen ist, leuchtet die rote LED „Geräteklappe offen“ (7, Abb. 1).

⇒ Zur Vorbereitung und Nivellierung der Kartuschen-Systeme gemäß Angaben des Abformmassenherstellers verfahren.

! **Nur die vom Abformmassenhersteller empfohlenen Mischdüsen verwenden. Bei der Verwendung anderer Mischdüsen kann es zu Fehlfunktionen kommen.**

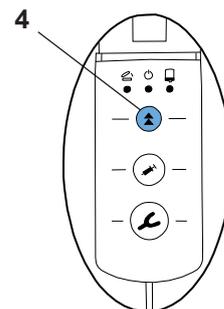


Abb. 5

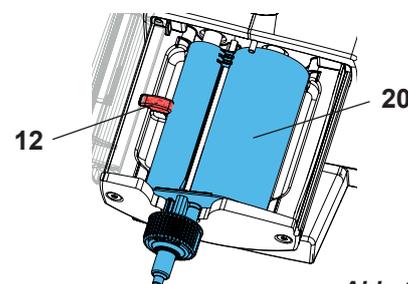


Abb. 6

5.2 Auspressen

⇒ Gerät, wie in Kap. 5.1 beschrieben, vorbereiten.

⇒ Vorschubtaste (2) oder (3) drücken und gedrückt halten:

- Abformlöffel (2), hohe Auspressgeschwindigkeit
oder
- Dispenser (3), niedrige Auspressgeschwindigkeit

- ◆ Der Mischersechskant (13, Abb. 1) beginnt sich zu drehen und fädelt automatisch in die Mischerdüse (21, Abb. 1) ein und stoppt dann wieder.

- ◆ Die Druckteller fahren mit hoher Geschwindigkeit vor, bis sie auf die Abformmassen auftreffen.

- ◆ Beim Auftreffen auf die Abformmasse wird automatisch auf die gewählte Auspressgeschwindigkeit umgeschaltet und die Mischerwelle beginnt zu drehen.

⇒ Abformlöffel oder Dispenser befüllen.

⇒ Vorschubtaste loslassen sobald die gewünschte Menge Material angemischt wurde.

- ◆ Die Druckteller führen einen kurzen Entlastungshub aus, damit keine weitere Abformmasse austritt.

i *Die Druckteller können nur bei geschlossener Geräteklappe bewegt werden.*

i *Beim Einfädeln des Mischersechskants in die Mischdüse kann es zu einem hörbaren Geräusch kommen. Dies ist funktionsbedingt.*

i *Bei einer neuen Kartusche, oder wenn eine bereits gebrauchte Kartusche erneut eingelegt wird, sollten die ersten 5 cm Abformmaterial nicht verwendet werden. Beachten Sie die Empfehlungen des Abformmassenherstellers!*

i *Wird die Kartusche während des Auspressens geleert, fahren die Druckteller automatisch in die Ausgangsstellung zurück, damit schnell eine neue Kartusche eingelegt werden kann, um einen neuen Auspressvorgang zu starten.*

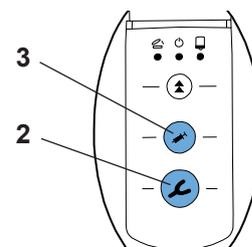


Abb. 7

5.3 Timer-Funktion

Im SYMPRESS ist ein Timer integriert.

Im Auslieferungszustand ist dieser nicht aktiviert. Aktivierung siehe 5.3.1.

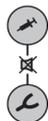
Der aktivierte Timer wird am Ende eines Auspressvorgangs automatisch gestartet. Dies wird durch einen kurzen Signalton signalisiert.

i **Werden die Vorschubtasten nur kurz gedrückt, ohne dass Abformmassen ausgepresst werden, wird der Timer nicht gestartet.**

Der Timer signalisiert den Ablauf von 3 fest eingestellten Zeiten durch unterschiedliche Signaltöne:

- nach 3 Min.: 1 Signalton
- nach 4 Min.: 2 Signaltöne
- nach 5 Min.: 3 Signaltöne

Der Timer kann durch gleichzeitiges Drücken der zwei Vorschubtasten abgebrochen werden.



Der Abbruch wird durch einen kurzen Signalton bestätigt.

5.3.1 Timerfunktion EIN / AUS

Die Timerfunktion kann generell aktiviert und deaktiviert werden:

Dazu:

- ⇒ Gerät ausschalten.
- ⇒ Beide Vorschubtasten drücken und gedrückt halten.
- ⇒ Gerät einschalten, Vorschubtasten weiter gedrückt halten:
 - kurzer Signalton: Timerfunktion wird deaktiviert
 - oder
 - langer Signalton: Timerfunktion wird aktiviert
- ⇒ Vorschubtasten loslassen.

5.4 Füllstandsanzeige und Restmenge

5.4.1 Füllstandsanzeige

Mit Hilfe der Füllstandsanzeige (1) kann abgeschätzt werden, wie voll eine Kartusche noch ist.

Bei einer neuen oder sehr vollen Kartusche ist der rote Zeiger zu Beginn jedoch noch nicht im Sichtfenster zu erkennen.

Der Zeiger erscheint erst, nachdem die Druckteller ca. 25 mm in die Kartusche hineingefahren sind.

5.4.2 Restmengenerkennung

Das Gerät verfügt über eine elektronische Restmengenerkennung. Ist eine Kartusche so weit geleert, dass die restliche Menge Abformmasse noch für das Befüllen von ca. einem Abdrucklöffel reicht, beginnt die gelbe LED „Restmenge“ (5) zu leuchten.

Der Zeiger überschreitet dabei einen markierten Restmengenbereich.

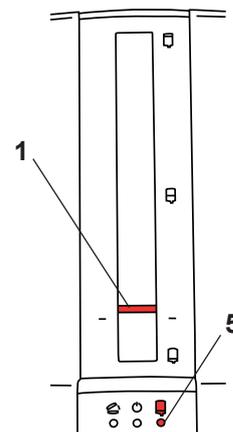


Abb. 8

6 Reinigung / Wartung



Das Gerät enthält im Innern keine Teile, die einer Wartung bedürfen. Das Öffnen des Geräts, über das im Folgenden Beschriebene hinaus, ist nicht zulässig!



Keine lösungsmittelhaltigen oder scheuernden Reiniger verwenden.



Zum Reinigen niemals Heißdampf verwenden!

Zum Reinigen das Gerät nur feucht abwischen.

6.1 Reinigung des Innenraums

- Kartuschenschale (14, Abb. 1):
 - Die Kartuschenschale lässt sich bei zurückgefahrenen Drucktellern (9, Abb. 1) leicht reinigen.
- Druckteller (9, Abb. 1) und Spindelabdeckung (10, Abb. 1):
 - Zum Entfernen von Rückständen auf den Drucktellern oder den Spindelabdeckungen, können die Druckteller bei geschlossener Geräteklappe, ohne eingelegte Kartusche, in eine dafür geeignete Position gefahren werden.



Beim Reinigen NIEMALS die Spindeln (11, Abb. 1) reinigen. Das aufgetragene Fett ist für die ordnungsgemäße Funktion notwendig.



Tipp:

Verunreinigungen durch ausgetretene Abformmassen können am besten mit einem trockenen Lappen oder Papiertuch entfernt werden.

Neben dem feuchten Abwischen sind folgende Reinigungsmittel zugelassen:

- Incidur Spray (Ecolab)
- Incides N Reinigungstücher (Ecolab)

Nach der Verwendung dieser Mittel ausreichend lüften, um eine explosionsgefährdete Umgebung zu vermeiden.

6.2 Wechsel der Druckteller

Durch die Reibung der Druckteller (9, Abb. 1) an der Innenwand der Kartusche (20, Abb. 1) unterliegen die Druckteller einem Verschleiß. Zu stark abgenutzte Druckteller können den Schlauchbeutel in der Stützkartusche (20, Abb. 1) beschädigen.

Ferner kann eine falsch eingelegte Kartusche zum Bruch einer der Druckteller führen.

Daher sind die Druckteller als Ersatzteil erhältlich.

Das für den Wechsel benötigte Werkzeug sowie eine Beschreibung der Vorgehensweise liegen dem Ersatzteil bei.

6.3 Austausch der Geräteklappe

Die Geräteklappe (8, Abb. 1) ist als Ersatzteil erhältlich.

Das für den Wechsel benötigte Werkzeug sowie eine Beschreibung der Vorgehensweise liegen dem Ersatzteil bei.

6.4 Sicherungswechsel



Vor dem Wechsel der Sicherung Netzstecker ziehen.

Beim Wechsel der Sicherung, nur Sicherungen mit den angegebenen Daten verwenden, siehe Kapitel „Technische Daten“.



Nie Sicherungen mit größeren Werten einsetzen.

- ⇒ Netzstecker ziehen.
- ⇒ Sicherungshalter (17) entriegeln und herausziehen.
- ⇒ Defekte Sicherung entnehmen und neue einsetzen.
- ⇒ Sicherungshalter wieder ganz einschieben, bis er oben und unten eingerastet ist.

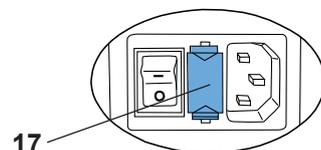


Abb. 9

6.5 Ersatzteile

Verschleiß- bzw. Ersatzteile finden Sie in der Ersatzteilliste im Internet unter www.renfert.com/p918.

Geben Sie dort die folgende Artikelnummer ein: 6000 0000.

Aus der Garantieleistung ausgeschlossene Teile (Verschleißteile, Verbrauchsteile) sind in der Ersatzteilliste gekennzeichnet.

Seriennummer, Herstelldatum und Geräte-Version befinden sich auf dem Geräte-Typenschild.



de **7 Störungen beseitigen**

Störung	Ursache	Abhilfe
Anzeigen LED (5, 6, 7, Abb. 1) leuchten nicht, Druckteller lassen sich nicht verfahren.	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät nicht eingeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät am Geräteschalter (16, Abb. 1) einschalten.
Gerät lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Netzstecker nicht richtig im Gerät eingesteckt. • Sicherung defekt. • Steckdose ohne Spannung. • Gerät defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Korrekten Sitz des Netzsteckers prüfen (Abb. 2). • Sicherung wechseln (siehe Kap. 6.4). • Prüfen, ob Spannung an Steckdose vorhanden. • Gerät zur Reparatur einschicken.
Druckteller lassen sich nicht vor- oder zurückfahren, LED „Geräteklappe“ (7, Abb. 1) leuchtet oder blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> • Geräteklappe nicht ordnungsgemäß geschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Geräteklappe (8, Abb. 1) schließen, ggf. Sitz der Kartuschen prüfen und korrigieren.
Druckteller fahren nur langsam auf die Kartusche auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Klappe wurde geöffnet, ehe die Druckteller zum Stillstand gekommen sind. Es ist noch eine alte Kartuschenposition gespeichert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Rückfahrtaste (4, Abb. 1) drücken und warten bis Druckteller die Ausgangsstellung erreicht und vollständig gestoppt haben. Danach erneut auf Kartusche vorfahren.
Kartuschen lassen sich nicht entnehmen / können nicht eingelegt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Druckteller sind nicht bis in Ausgangsstellung zurückgefahren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Rückfahrtaste (4, Abb. 1) drücken und Druckteller zurückfahren lassen, bis sie automatisch stoppen. Dann ist die Ausgangsstellung erreicht (siehe Kap. 5.1).
Hörbares Geräusch beim Einfädeln des Mischersechskants in die Mischerdüse.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Mischerwelle wird durch eine Feder bis auf einen Anschlag vorgeschoben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsbedingt, keine Abhilfe erforderlich. • Mischdüse erst nachträglich aufstecken.
Mischdüse (21, Abb. 1) dreht sich nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Mischersechskant hat nicht eingefädelt. • Material in Mischdüse ausgehärtet. • Thermoschutz des Mischermotor hat angesprochen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Korrekten Sitz der Kartusche prüfen. • Neue Mischdüse einsetzen. • Gerät ca. 30 Min. abkühlen lassen, Einschaltdauer (2 Min. Betrieb, 5 Min. Pause) beachten.
Gerät reduziert selbstständig die Auspressgeschwindigkeit.	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät erkennt eine hochviskose Abformmasse und reduziert automatisch die Vorschubgeschwindigkeit und Mischerdrehzahl. • Verunreinigungen (z.B. Abrieb) in der Stützkartusche. • Spindeln nicht ausreichend geschmiert. • Pausenzeit nicht eingehalten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dieser Vorgang tritt nur bei hochviskosem oder zu kaltem Abformmaterial auf. Verarbeitungshinweise (Verarbeitungstemperatur) der Materialhersteller beachten. • Innenflächen der Stützkartusche und Druckteller reinigen. • Spindeln schmieren (Spezialfett!). • Mindestens 5 Min. Pause.
Mischdüse (21, Abb. 1) platzt.	<ul style="list-style-type: none"> • Falsche Mischdüse verwendet. • Kombination Mischdüse / Schlauchbeutel nicht geeignet. • Thermoschutz des Mischermotor hat angesprochen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Mischdüse gemäß Angaben der Materialhersteller verwenden. • Hersteller von Mischerdüse / Schlauchbeutel kontaktieren. • Gerät ca. 30 Min. abkühlen lassen, Einschaltdauer (2 Min. Betrieb, 5 Min. Pause) beachten.
Schlauchbeutel platzt, wird beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Druckteller sind zu weit abgenutzt oder beschädigt, so dass Schlauchbeutel zwischen Druckteller und Kartusche eingeklemmt wird. • Material ist in Kartusche teilweise ausgehärtet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Druckteller wechseln (siehe Kap. 6.2). • Kartusche wechseln (siehe Kap. 5.1).
Vorschub stoppt unvermittelt und ein kurzer Entlastungshub wird ausgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> • Material in Mischdüse ist ausgehärtet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Mischdüse verwenden.
Vorschub stoppt unvermittelt und fährt zurück in die Ausgangsstellung.	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerung erkannte eine Überlastung. • Material in Kartusche ist ausgehärtet. • Spindeln nicht ausreichend geschmiert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Abformmasse zu kalt, Verarbeitungshinweise des Materialherstellers beachten. • Neue Kartusche verwenden. • Spindeln schmieren (Spezialfett, siehe Ersatzteilliste).

8 Technische Daten

Artikel-Nr.:	6000 0000 6000 2000	6000 1000	6000 3000
Nennspannung:	230 V	120 V	100 V
Netzfrequenz:	50 Hz	60 Hz	50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	170 VA		
Netzeingangssicherung:	2 x T2AH	2 x T3,15 AH	
Maße (Höhe x Breite x Länge):	330 x 190 x 380 mm (13 x 7,5 x 15 inch)		
Gewicht (leer):	7,0 kg		
Geräuschpegel:	< 70 dB(A)		
Schutzklasse:	I		

9 Garantie

Bei sachgemäßer Anwendung gewährt Renfert Ihnen auf alle Teile des Anmischgeräts SYMPRESS eine **Garantie von 3 Jahren**.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantie ist das Vorhandensein der Original-Verkaufsrechnung des Fachhandels.

Ausgeschlossen aus der Garantieleistung sind Teile, die einer natürlichen Abnutzung ausgesetzt sind (Verschleißteile) sowie Verbrauchsteile. Diese Teile sind in der Ersatzteilliste gekennzeichnet.

Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Verwendung, bei Missachtung der Bedienungs-, Reinigungs-, Wartungs- und Anschlussvorschriften, bei Eigenreparatur oder Reparaturen, die nicht durch den Fachhandel durchgeführt werden, bei Verwendung von Ersatzteilen anderer Hersteller und bei ungewöhnlichen oder nach den Verwendungsvorschriften nicht zulässigen Einflüssen.

Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantie.

10 Entsorgungshinweise

10.1 Entsorgung von Verbrauchsstoffen

Leere Kartuschen und Schlauchbeutel, sowie gebrauchte Mischdüsen, sind gemäß Herstellerangabe zu entsorgen.

10.2 Entsorgung des Gerätes

Die Entsorgung des Geräts muss durch einen Fachbetrieb erfolgen. Der Fachbetrieb ist über gefährliche Reststoffe im Gerät zu informieren.

10.2.1 Entsorgungshinweis für die Länder der EU

Zu Erhaltung und Schutz der Umwelt, der Verhinderung der Umweltverschmutzung und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, wurde von der europäischen Kommission eine Richtlinie erlassen, nach der elektrische und elektronische Geräte vom Hersteller zurückgenommen werden, um sie einer geordneten Entsorgung oder einer Wiederverwertung zuzuführen.



Die Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen innerhalb der Europäischen Union daher nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden.

Bitte informieren Sie sich bei Ihren lokalen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung.

10.2.2 Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland

Bei den Renfert Elektrogeräten handelt es sich um Geräte für den kommerziellen Einsatz.

Diese Geräte dürfen nicht an den kommunalen Sammelstellen für Elektrogeräte abgegeben werden, sondern werden von Renfert zurückgenommen.

Über die aktuellen Möglichkeiten zur Rückgabe informieren Sie sich bitte im Internet unter www.renfert.com

**Hochaktuell und ausführlich auf ...
Up to date and in detail at ...
Actualisé et détaillé sous ...
Aggiornato e dettagliato su ...
La máxima actualidad y detalle en ...
Актуально и подробно на ...**

www.renfert.com



Renfert GmbH • Untere Gießwiesen 2 • 78247 Hilzingen/Germany
Tel.: +49 7731 82 08-0 • Fax: +49 7731 82 08-70
www.renfert.com • info@renfert.com

Renfert USA • 3718 Illinois Avenue • St. Charles IL 60174/USA
Tel.: +1 6307 62 18 03 • Fax: +1 6307 62 97 87
www.renfert.com • info@renfertusa.com
USA: Free call 800 336 7422